

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 27.07.2011
Dezernat VI	Amt Amt 61	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**INFORMATION**

**I0204/11**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	30.08.2011	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	06.10.2011	öffentlich
Stadtrat	13.10.2011	öffentlich

**Thema: Barrierefreier Zugang Bahnsteige Hauptbahnhof**

Beschlusstext der Stadtratssitzung - SR/015(V)/10 vom 25.03.2010, gemäß modifiziertem Antrag A0180/09 (Beschluss-Nr. 391-15(V)10):

*Die mit der Umgestaltung der Verkehrsbeziehungen zwischen Otto-von-Guericke-Straße und Damaschkeplatz und der Etablierung des Kölner Platzes als zentralen Umsteigeplatz beabsichtigte zentrale Verknüpfung zwischen ÖPNV (auch S-Bahn) und Deutscher Bahn ist möglichst so zu gestalten, dass ein barrierefreier Zugang zu den Bahnsteigen der Deutschen Bahn ermöglicht wird.*

Ein barrierefreier Zugang zu den Bahnsteigen soll gemäß den vorliegenden Planungen gewährleistet werden. Das Anliegen zur Barrierefreiheit wurde in verschiedenen Gremien thematisiert und ist somit ausreichend bekannt.

Das Bahnhofskonzept zur „Barrierefreiheit“ insbesondere zu den Treppenaufgängen und Aufzügen wurde auf der 46. Sitzung der Arbeitsgruppe „Menschen mit Behinderungen in Magdeburg“ am 26.11.2009 vorgestellt.

Auszüge aus dem Protokoll:

*TOP 3 und Top 4: Künftige Gestaltung der ÖPNV-Schnittstelle Hauptbahnhof / Kölner Platz im Zusammenhang mit dem Umbau des Eisenbahnknotens Magdeburg  
Aktuelle Fragen der Barrierefreiheit in Bau und Verkehr*

*Herr Pischner begrüßt dazu Frau Meyer, Bahnstationsmanagerin/DB Station und Service, Herrn Jahn, DB Projektbau, sowie Frau Schumann und Frau Witter (Tiefbauamt). Anlass für die Behandlung sind die inzwischen getroffene Entscheidung des Stadtrates und Presseveröffentlichungen zu Gestaltungsvarianten, die einer Abstimmung in Bezug auf die Barrierefreiheit bedürfen. Im Mittelpunkt des Interesses der AG stehen dabei die Gestaltung des Hauptbahnhofes selbst und der ÖPNV-Schnittstelle am Kölner Platz.*

*Ziele: Vorgesehen ist die barrierefreie Erschließung über den bestehenden Personentunnel. Dazu sollen jeweils die nördlichen Treppen zu den Bahnsteigen durch Aufzüge ersetzt werden. Der Außenaufzug an der westlichen Brücke (Ernst-Reuter-Allee) zu den Bahnsteigen 7/8 wird entfernt (ist inzwischen verschlissen). Auch die beiden Aufzüge zu den Bahnsteigen 5 und 6 vom südlichen Teil des Kölner Platzes aus sollen entfallen. Auch sie sind bis zur Wirksamkeit der Maßnahme abgeschrieben. Alle Bahnsteige werden von der Schnittstelle Ernst-Reuter-Allee aus durch neue Treppen erschlossen. Die Bahnsteigbeläge werden erneuert, insbesondere auch am Bahnsteig 7/8*

*(bei Nässe zu glatt). Die Bahnsteige sollen Blindenleitsysteme erhalten. Die Arbeiten erfolgen schrittweise bei laufendem Betrieb, je nach Verfügbarkeit der Brücken. Westlich der Bahnsteige 7/8 sollen dazu Behelfsbahnsteige eingerichtet werden.*

*Die Arbeiten am Kölner Platz sollen bereits vor 2013 beginnen, darauf folgen sukzessive die Stahlbauten (Brücken) und parallel die Umbauten im Hauptbahnhof.*

*Die Verlegung der Aufzüge nach innen (Fahrgasttunnel) ist aufgrund des höheren Publikumsverkehrs mit höherer Sicherheit verbunden.*

Auf der Beratung vom 04.07.2011 (Teilnehmer: NASA GmbH, LH Magdeburg; DB Station & Service AG) wurde von der DB Station & Service AG bestätigt, dass mit dem Neubau der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee und dem Umbau der Gleisanlagen vorgesehen ist, alle Bahnsteige behindertengerecht auszubauen, durch die Anordnung von Aufzügen innerhalb des Personentunnels. Gleichzeitig sollen alle Bahnsteige stirnseitig zur neuen Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Treppenabgänge erhalten.

Dr. Scheidemann  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr